

UNTERRICHTS MATERIALIEN

Deutsch Sek. I



Wie sieht dein Lieblingstier aus? –
Eine anschauliche Tierbeschreibung verfassen

Impressum

RAABE UNTERRICHTS-MATERIALIEN Deutsch Sek. I

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Für jedes Material wurden Fremdrechte recherchiert und angefragt. Sollten dennoch an einzelnen Materialien weitere Rechte bestehen, bitten wir um Benachrichtigung.

Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH
Ein Unternehmen der Klett Gruppe
Rotebühlstraße 77
70178 Stuttgart
Telefon +49 711 62900-0
Fax +49 711 62900-60
schule@raabe.de
www.raabe.de

Redaktion: Madine Zeitschel
Satz: Jörg Kalies – Die Top Partner, Unterumbach, Deutschland
Bildnachweis Titel: © Thinkstock/iStock
Korrektur: Josef Mayer

Wie sieht dein Lieblingstier aus? – Eine anschauliche Tierbeschreibung verfassen

Autorin: Lea Manstein

Einführung	1
Material	5
M 1: Das Eichhörnchen – einen Lexikonartikel untersuchen und einen Steckbrief erstellen	5
M 2: Koala-Steckbrief-Wirrwarr – Informationen sammeln und ordnen ..	8
M 3: Mein Koalagehegeschild – eine Tierbeschreibung ausformulieren...	9
M 4: Welcher Hund ist gemeint? – Passende Adjektive finden	10
M 5: Das merk ich mir! – Merkblatt für eine Tierbeschreibung	12
M 6: Ein Hund aus dem Tierheim – Tierbeschreibung	13
M 7: Ich fang dir einen „Froschpard“! – Ein Fantasietier beschreiben	14
Lösungsvorschläge	15

Kompetenzprofil

■ Niveau: 5.–6. Klasse

■ Zentrale Kompetenzen:

Schreiben:

- äußerliche Merkmale exakt beschreiben
- Texte sinnvoll aufbauen und strukturieren
- Informationen sachlich und adressatengerecht wiedergeben
- die Anforderungen der Textsorte erfüllen

Sprache und Sprachgebrauch:

- einen differenzierten Wortschatz gebrauchen, Fachbegriffe und treffende Adjektive für die Tierbeschreibung verwenden

Lesen:

- Lesestrategien zur Texterschließung anwenden

■ **Methoden und Arbeitstechniken:** Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit

■ **Medien:** Arbeitsblätter, Sachtexte, Merkblatt

Abbildungsverzeichnis

S. 7: © Julia Lenzmann

S. 8: © Thinkstock/iStock

S. 9: © Julia Lenzmann

S. 10 Hunde: © Thinkstock; Junge: © GlobalStock/iStock/Getty Images Plus; Sprechblase: © Thinkstock/iStock

S. 12: © Marina Krämer

S. 13: © Thinkstock/iStock

S. 14: © Julia Lenzmann

S. 19: © Marina Krämer

M 2 Koala-Steckbrief-Wirrwarr – Informationen sammeln und ordnen

A – Lebenserwartung: 10–15 Jahre, in Gefangenschaft bis zu 20 Jahre

L – Größe: 60–85 cm

P – Aussehen: ähnelt Teddybär, silbergraues, flauschiges, wolliges Fell, großer Kopf, dicke, dunkle Nase, plüschige Ohren, Greifhand mit scharfen, spitzen Krallen, Daumen abspreibbar zum Umgreifen dünner Äste und zum Herbeiholen der Blätter, kein Schwanz, Beutel am Bauch

K – Lebensraum: in Wäldern Ostaustraliens, in Süd- und Westaustralien bereits ausgestorben, auf Eukalyptusbäumen

Y – Gewicht: bis zu 14 kg

T – Nahrung: ausschließlich auf Eukalyptusblätter angewiesen, andere Nahrung nicht verdaubar, nie Wasser

U – Allgemeines: sehr beliebt, kein Bär, sondern Kletterbeutler, heute unter strengem Schutz, weil zwischenzeitlich fast ausgerottet, eher harmlos und scheu

U – Verhalten: nachtaktiv, ausgezeichneter Kletterer mit langsamen Bewegungen, schläft tagsüber in Astgabeln, Einzelgänger

S – Besonderes: bekommen immer nur ein Junges, Junges ist bei Geburt nur 2 cm groß und wiegt weniger als ein Gramm, deshalb sechs Monate im Beutel der Mutter (wo es heranwächst), klettert (direkt nach Geburt) nackt und blind hinein

E – Überschrift: Der Koala

Aufgabe

1 Ordne die Informationen in einer sinnvollen Reihenfolge an.

Die Buchstaben am Anfang der Kästchen ergeben ein Lösungswort:

M 3 Mein Koalageheschild – eine Tierbeschreibung ausformulieren

Der Zoo Neuwied braucht unbedingt deine Hilfe! Das alte Schild am Koalagehege ist verrostet, zerbrochen und man kann es kaum noch lesen. Erstelle ein neues Informations-schild für das Koalagehege.

Aufgabe

- Um ein neues Gehegeschild zu entwerfen, benötigst du zuerst einen guten Beschreibungstext über den Koala. Nutze dafür die Informationen über den Koala, die du bereits in eine sinnvolle Reihenfolge gebracht hast.

Tipp: Damit die Zoobesucher die Informationen mit Interesse lesen und gut verstehen, ist es wichtig, ganze Sätze zu formulieren. Achte dabei auf abwechslungsreiche Satzanfänge und vermeide Wortwiederholungen!



INFO

Hilfreiche Formulierungen

Die folgenden Formulierungen können dir helfen, einen guten Text zu verfassen. Baue einige davon in deinen Text über den Koala ein:

Hilfreiche Formulierungen:

- Bei dem Tier handelt es sich um ...
- bringt ... auf die Waage
- zeichnet sich aus durch ...
- auffallend an ihm ist ...
- besonderes Merkmal dieser Tierart ist ...
- charakteristisch für ihn ist ...
- kann man deutlich erkennen, dass ...
- sein Lebensraum ist begrenzt auf ...
- findet man den Koala in ...
- prägen sein ...
- ... zeigt sich in ...

statt „der Koala“: der Koalabär, der Eukalyptusblätterfresser, das Tier, der Kletterbeutler, er, der geschickte Kletterer, ...

statt „haben“ und „sein“: leben, aufhalten, erreichen, sich ernähren, trinken, aufnehmen, sich ausruhen, bilden, klettern, ...

statt „und“: außerdem, zudem, sowie, des Weiteren, unter anderem, ebenfalls, genauso, nicht nur ..., sondern auch, zusätzlich

M 6 Ein Hund aus dem Tierheim – Tierbeschreibung

Rouven darf sich einen Hund aus dem Tierheim aussuchen. Seine Mutter hat es ihm nach langen Überredungsversuchen erlaubt. Voller Vorfreude schaut er sich die Anzeigen auf der Website des Tierheims Koblenz an. Direkt auf den ersten Blick fällt ihm eine Hundebeschreibung besonders auf, die ihn interessiert. Allerdings ist diese ziemlich knapp geraten:

Mischlingshund, ca. 40 cm groß,
schwarz-weißes Fell, ca. 3 Jahre alt,
Tierheim Koblenz, Tel.: 0261 12345

Rouven möchte natürlich noch mehr wissen und ruft direkt im Tierheim an, um mehr über diesen Hund zu erfahren. Während des Telefonates macht er sich Notizen:

- Name: unbekannt
- von der Tötungsstation auf Kreta gerettet
- Rüde, stubenrein, momentan sehr schüchtern
- braucht viel Bewegung und Beschäftigung
- seit ein paar Wochen im Tierheim
- dunkelbraune Augen, schwarze, feuchte Nase
- frisst alles und sehr gerne, besonders Leberwurst
- gekringelte Rute in Schwarz mit weißer Spitze
- Gewicht ca. 30 kg
- schwarzes Fell, weiße Läufe, Pfoten und Bauch

Aufgaben

- 1 Zeichne den Hund nach deiner Vorstellung und gib ihm einen Namen, der dir besonders gut gefallen würde.
- 2 Voller Vorfreude schreibt Rouven seinem Freund Daniel eine E-Mail, in der er ihm von diesem Hund berichtet. Schreibe mithilfe des Anzeigentextes aus der Zeitung und dem Notizzettel die E-Mail an Daniel in dein Heft.
Ordne dafür die Informationen in einer sinnvollen Reihenfolge an, ergänze eigene Ideen und überlege, welche Stichpunkte du in Abschnitte zusammenfassen kannst. Denke daran, dass es sich um eine zusammenhängende Beschreibung in ganzen Sätzen handeln muss.

M7 Ich fang dir einen „Froschpard“! – Ein Fantasetier beschreiben

In den Urwäldern Südamerikas entdeckte der berühmte Forscher K. U. Rios im Jahre 1965 eine neue Tierart. Weil das Tier eine ungewöhnliche Kreuzung aus mehreren verschiedenen Tierarten zu sein schien, nannte er es ganz einfach „Froschpard“.



Aufgaben

Begib dich selbst auf Forschungsreise! Was entdeckst du?

- 1 Zeichne dein neu entdecktes Tier. Es darf merkwürdig, knallbunt und völlig unsinnig sein.
- 2 Schreibe dann einen Brief an deinen besten Freund oder deine beste Freundin. Beschreibe darin deine Entdeckung so genau wie möglich. Überlege dir dazu zum Beispiel: Wie bewegt sich das Tier fort? Wie fühlt sich sein Fell- oder Federkleid an? Was frisst es am liebsten?